

PROTOKOLL

über die ordentliche Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 29. Mai 2024

Ort	im Lilienberg Ermatingen, Tagungsraum «Lilienberg Zentrum»
Beginn	20.00 Uhr
Vorsitz	Gemeindepräsident, Urs Tobler
Protokoll	Gemeindeschreiber, Marvin Flückiger

Namens des Gemeinderates heisst Gemeindepräsident Urs Tobler die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger herzlich willkommen.

Gemeindepräsident Urs Tobler stellt fest, dass die Einladung, die Traktandenliste, der Jahresbericht, die Rechnung und die Botschaften rechtzeitig zugestellt worden sind.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wählt die Versammlung einstimmig folgende Stimmenzählende:

- Mathias Bächle, Ermatingen
- Hanspeter Hediger, Ermatingen

Die Versammlung ist einstimmig mit der Anwesenheit von folgenden Personen einverstanden:

- Marvin Flückiger, Verwaltungsleiter & Gemeindeschreiber, Henau
- Corinne Frei, Leiterin Bauverwaltung, Homburg
- Shawne Kern, Leiterin Einwohnerdienste, Kreuzlingen
- Ann-Kathrin Bihler, Ermatingen

Diese Personen sind nicht in Ermatingen wohnhaft beziehungsweise hier nicht stimmberechtigt. Sie können an der heutigen Versammlung als Gäste ohne Stimm- und Mitwirkungsrecht anwesend sein.

Als Vertretung für die Presse ist Margrith Pfister-Kübler, Berichterstattung Bote vom Untersee und Rhein und Thurgauer Zeitung, anwesend inkl. Stimmrecht.

Die Zählung ergibt, dass 116 Stimmberechtigte an der Versammlung teilnehmen, was 5.46 % aller Stimmberechtigten unserer Gemeinde entspricht (bei total 2'124 Stimmberechtigten). Gegen die Einladung zur Versammlung und gegen die Stimmberechtigung von Teilnehmenden werden keine Einwände erhoben.

Die Traktandenliste lautet wie folgt:

1. Protokoll über die Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2023
2. Jahresbericht der Gemeinde Ermatingen pro 2023
3. Jahresrechnung der Gemeinde Ermatingen pro 2023
4. Anpassung Bootsstationierungsreglement, Nutzung Trockenliegeplätze im Winter, Änderung Schlipf-Regime Stedi
5. Bürgerrecht – Einbürgerungsgesuch von Bihler Tobias Leonhard, geb. 1986, verheiratet, sowie seine Ehefrau Bihler Ann-Kathrin, geb. 1992 und Tochter Bihler Emilia Sophie, geb. 2021, alle deutsche Staatsangehörige, wohnhaft Lilienbergweg 1, Ermatingen
6. Bürgerrecht – Einbürgerungsgesuch von Dietrich Thea Dora Marlene, geb. 1995, ledig, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft Obergutstrasse 20, Triboltingen
7. Bürgerrecht – Einbürgerungsgesuch von Kabitzke Luca Anna, geb. 2003, ledig, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft Hofackerstrasse 8, Ermatingen
8. Bürgerrecht - Einbürgerungsgesuch von Kabitzke Ute Anne, geb. 1970, verheiratet, sowie ihren Kindern Kabitzke Nicolas Michael Peter, geb. 2006, Kabitzke Amelie Laura, geb. 2008, und Kabitzke Iven Zacharias, geb. 2012 alle deutsche Staatsangehörige, wohnhaft Hofackerstrasse 8, Ermatingen
9. Bürgerrecht - Einbürgerungsgesuch von Mathe Csilla Yvonne, geb. 1972, verheiratet, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft Westerfeldstrasse 33, Ermatingen
10. Bürgerrecht - Einbürgerungsgesuch von Wirsch Matthias, geb. 1981, ledig, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft Fruthwilerstrasse 68, Ermatingen
11. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

Antrag des Gemeinderates und Beschluss:

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 1

Protokoll über die Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2023

Das Protokoll über die Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2023 war in der Botschaft abgedruckt.

Diskussion

Keine Wortmeldungen

Antrag des Gemeinderates und Beschluss

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 2

Jahresbericht der Gemeinde Ermatingen pro 2023

Der Jahresbericht 2023 der Gemeinde Ermatingen war in der Botschaft abgedruckt. Er gibt Aufschluss über die Tätigkeiten der verschiedenen Behörden und Kommissionen sowie über die Belange der Gemeindeverwaltung und der Gemeindewerke.

Diskussion

Keine Wortmeldungen

Antrag des Gemeinderates und Beschluss

Der Jahresbericht der Gemeinde Ermatingen pro 2023 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 3

Jahresrechnung der Gemeinde Ermatingen pro 2023

Die Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Ermatingen weist

	Rechnung	Budget
bei einem Gesamtaufwand von	Fr. 14'578'252.93	Fr. 19'949'800.00
und einem Gesamtertrag von	Fr. 14'593'689.36	Fr. 19'670'300.00
einen Aufwandüberschuss von		Fr. 279'500.00
einen Ertragsüberschuss von	Fr. 15'436.43	
auf.		

Gemeinderätin Janine Lallemand erläutert verschiedene Punkte der Jahresrechnung 2023, welche in der Botschaft abgedruckt waren.

Diskussion

Keine Wortmeldungen

Anträge des Gemeinderates und Beschlüsse

1. Die Jahresrechnung der Gemeinde Ermatingen des Jahres 2023 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 15'436.43 wird einstimmig genehmigt.
2. Die Investitionsrechnung der Gemeinde Ermatingen des Jahres 2023 mit Nettoinvestitionen von Fr. 2'164'303.01 wird einstimmig genehmigt.
3. Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird einstimmig dem zweckfreien Eigenkapital gutgeschrieben. Das Eigenkapital erhöht sich dadurch um Fr. 15'436.43.

Traktandum 4

Anpassung Bootsstationierungsreglement, Nutzung Trockenliegeplätze im Winter, Änderung Schlipf-Regime Stedi

An der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2023 wurde offiziell die Prüfung der Trockenplatznutzung während der Wintersaison (nicht traktandiert) beantragt und für erheblich erklärt. An der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2023 wurde eine erste Berichterstattung Nutzung Trockenliegeplätze, Bootsstationierung der Stimmbürgerschaft abgegeben. (siehe Protokoll vom 5. Dezember 2023, Traktandum 4, diese Botschaft Seite 6). Zur Bedarfsanalyse wurde Mitte Dezember 2023 eine Umfrage an die 499 Bootsplatzbesitzerinnen und -besitzer mit verschiedenen Fragen rund um die Wintertrockenliegeplätze versendet.

Derzeit werden über die Wintermonate, in denen die Trockenliegeplätze geräumt sind, die Unterhaltsarbeiten durchgeführt. Um auf Räumungszeit verzichten zu können, bleibt nur folgende Lösung:

Das Werkhof-Team muss während den Wintermonaten die Boote auf den Winterplätzen kurzzeitig verschieben dürfen, um die Unterhaltsarbeiten durchführen zu können. Aus diesem Grund sind in einem möglichen Vertrag für die Winternutzung zusätzliche Bestimmungen aufzunehmen.

Im Weiteren wurde festgestellt, dass sich die Umsetzung des Art. 16 / Bootsschlipfe des Bootsstationierungsreglements als nicht praktikabel erweist. Der Gemeinderat sieht eine transparentere sowie administrativ einfachere Lösung vor, welche eine Reglementsanpassung bedarf. Im Grundsatz handelt es sich dabei um die Abschaffung der derzeitigen Jetons im Zusammenhang mit einem neuen digitalen Bezahlungssystem vor Ort. Gleichzeitig werden sämtliche Platzgebühren um Fr. 20.– reduziert, um den zwei Gratisjetons (2 x Fr. 10.–) gerecht zu werden.

Die daraus resultierenden Anpassungen im Bootsstationierungsreglement der Artikel 12, 13, 14 und 35 finden Sie in der Botschaft auf den Seiten 45 – 48 rot markiert

Diskussion

Peter Dransfeld, Ermatingen:

Ein Dank zuhanden des Gemeinderats für die saubere Überprüfung des Anliegens aus der Bevölkerung. Positiv zu bewerten ist, dass die Antragsteller in den Prozess aktiv eingebunden wurden. Dem Antrag kann mit Überzeugung zugestimmt werden.

Antrag des Gemeinderates und Beschluss

Die Anpassungen des Bootsstationierungsreglements wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 5

Bürgerrecht – Einbürgerungsgesuch von Bihler Tobias Leonhard, geb. 1986, verheiratet, sowie seine Ehefrau Bihler Ann-Kathrin, geb. 1992 und Tochter Bihler Emilia Sophie, geb. 2021, alle deutsche Staatsangehörige, wohnhaft Lilienbergweg 1, Ermatingen

Das Einbürgerungsgesuch wurde vom 15. März 2024 bis am 28. März 2024 publiziert. Während dieser Zeit gingen keine Anträge zum Einbürgerungsgesuch ein. Über das Einbürgerungsgesuch wird daher an der Gemeindeversammlung nicht mehr abgestimmt. Die Einbürgerung gilt als genehmigt.

Traktandum 6

Bürgerrecht – Einbürgerungsgesuch von Dietrich Thea Dora Marlene, geb. 1995, ledig, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft Obergutstrasse 20, Triboltingen

Das Einbürgerungsgesuch wurde vom 15. März 2024 bis am 28. März 2024 publiziert. Während dieser Zeit gingen keine Anträge zum Einbürgerungsgesuch ein. Über das Einbürgerungsgesuch wird daher an der Gemeindeversammlung nicht mehr abgestimmt. Die Einbürgerung gilt als genehmigt.

Traktandum 7

Bürgerrecht – Einbürgerungsgesuch von Kabitzke Luca Anna, geb. 2003, ledig, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft Hofackerstrasse 8, Ermatingen

Das Einbürgerungsgesuch wurde vom 15. März 2024 bis am 28. März 2024 publiziert. Während dieser Zeit gingen keine Anträge zum Einbürgerungsgesuch ein. Über das Einbürgerungsgesuch wird daher an der Gemeindeversammlung nicht mehr abgestimmt. Die Einbürgerung gilt als genehmigt.

Traktandum 8

Bürgerrecht - Einbürgerungsgesuch von Kabitzke Ute Anne, geb. 1970, verheiratet, sowie ihren Kindern Kabitzke Nicolas Michael Peter, geb. 2006, Kabitzke Amelie Laura, geb. 2008, und Kabitzke Iven Zacharias, geb. 2012 alle deutsche Staatsangehörige, wohnhaft Hofackerstrasse 8, Ermatingen

Das Einbürgerungsgesuch wurde vom 15. März 2024 bis am 28. März 2024 publiziert. Während dieser Zeit gingen keine Anträge zum Einbürgerungsgesuch ein. Über das Einbürgerungsgesuch wird daher an der Gemeindeversammlung nicht mehr abgestimmt. Die Einbürgerung gilt als genehmigt.

Traktandum 9

Bürgerrecht - Einbürgerungsgesuch von Mathe Csilla Yvonne, geb. 1972, verheiratet, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft Westerfeldstrasse 33, Ermatingen

Das Einbürgerungsgesuch wurde vom 15. März 2024 bis am 28. März 2024 publiziert. Während dieser Zeit gingen keine Anträge zum Einbürgerungsgesuch ein. Über das Einbürgerungsgesuch wird daher an der Gemeindeversammlung nicht mehr abgestimmt. Die Einbürgerung gilt als genehmigt.

Traktandum 10

Bürgerrecht - Einbürgerungsgesuch von Wirsch Matthias, geb. 1981, ledig, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft Fruthwilerstrasse 68, Ermatingen

Das Einbürgerungsgesuch wurde vom 15. März 2024 bis am 28. März 2024 publiziert. Während dieser Zeit gingen keine Anträge zum Einbürgerungsgesuch ein. Über das Einbürgerungsgesuch wird daher an der Gemeindeversammlung nicht mehr abgestimmt. Die Einbürgerung gilt als genehmigt.

Traktandum 11

Mitteilungen und allgemeine Umfrage

Olivia Held	<p>Seit dem letzten August wird der Mittagstisch in enger Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Schule organisiert. Die Schule übernimmt dabei den betrieblichen und pädagogischen Bereich, wobei die Gemeinde den Bedarf erheben sowie die räumliche Infrastruktur gewährleisten muss.</p> <p>Im Rahmen der Befragung rund um das Familien-, Kinder- und Jugendkonzept belegten die schulergänzende Tagesstruktur Platz 1, sprich diese Thematik wurde von den Einwohner/-innen mit dem höchsten Bedarf deklariert.</p> <p>Der heutige Zustand von Mittagstisch/Nachmittagsbetreuung ist klar ein Provisorium. Die Gemeinde ist dankbar, dass mit einer Zweiervertretung in der Baukommission der Schulraumplanung mitgearbeitet werden darf, sodass familienergänzende Tagesstrukturen in enger Zusammenarbeit zukünftig professionell aufgebaut werden können.</p>
Urs Tobler	Die Ortsplanrevision (Rahmennutzungsplanung), welche im 2022 durch die Gemeindeversammlung genehmigt wurde, ist weiterhin beim Verwaltungsgericht hängig. Die Verfahrensdauer ist somit weiterhin unbekannt.
Heinz Hieke	Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Verzweigung Hornstrasse/Obere Seestrasse die Hecke in den Sichtbermenbereich ragt. Die Gemeinde wird gebeten, sich die Situation anzuschauen und entsprechende Massnahmen einzuleiten.
Urs Tobler	Das Vorgehen bzgl. Sichtbermen und Heckenschnitte wurde kurz vorgestellt. Die Gemeinde nimmt das Anliegen gerne auf.
Heinz Hieke	Es wird zusätzlich darauf hingewiesen, dass die Hecke erst ca. 2-jährig ist und seit der Strassensanierung Hornstrasse ein Problem darstellt, da der Radius geändert wurde.
Martin Stuber	Wann sind die Bautätigkeiten am Radweg Ermatingen-Triboltingen abgeschlossen? Wird nun ein separater Geh- bzw. Radweg erstellt?
Lukas Bügler	Ursprünglich sind zwei komplett getrennte Wege geplant gewesen. Dazu hätte jedoch der Schilfgürtel verschmälert werden müssen, was aber die eigenen kantonalen Amtsstellen nicht zugelassen haben. Dort wo möglich, werden die Wege getrennt. Zwischenzeitlich treffen die Wege nach wie vor aufeinander.

<p>Martin Stuber</p> <p>Lukas Bügler</p>	<p>Die Bauarbeiten sind im Sommer 2024 fertig. Während gewissen Schonzeiten von Getieren mussten die Bauarbeiten zwischenzeitlich eingestellt werden.</p> <p>Wird an diesen Stellen, an diesen keine Trennung erfolgen kann, eine Trennung via Bodenmarkierung gewährleistet (auch wenn sich keiner daranhält)?</p> <p>Infolge der schmalen Wege ist im kantonalen Projekt keine Markierung geplant. Dies war auch in der öffentlichen Auflage des Kantons zu sehen. Gerne kann diese Frage aber nochmals an den Kanton weitergeleitet werden.</p>
<p>Simon Geber</p> <p>Antrag auf erheblich Erklärung</p> <p>Antonio Basile</p> <p>Urs Tobler</p> <p>Daniel Matuschek</p> <p>Sven Nüesch</p> <p>Stefan Braun</p> <p>Abstimmung</p>	<p>Der neue Spielplatz beim Primarschulgebäude ist sehr gelungen – Kompliment.</p> <p>Im Gebiet «Bogi» soll die Gemeinde ein Konzept zur Aufwertung des Spielplatzes inkl. Wassernutzung erarbeiten und realisieren.</p> <p>Das Kompliment wird von Seiten der Primarschulbehörde dankend zur Kenntnis genommen. In Triboltingen sei bereits ein weiteres Projekt in Planung.</p> <p>Bzgl. einer möglichen Realisierung eines solchen Projekts sind gewisse raumplanungsrechtliche Grundlagen (Gewässerraum, Hochwasserlinie) noch nicht vorhanden. Die Planungsarbeiten für die Gewässerraumauscheidung sind derzeit zusammen mit der Bauverwaltung in Arbeit, erstrecken sich aber über die nächsten Jahre. Solange diese Grundlagen nicht vorhanden sind, wäre eine Realisation schwierig. Der Gemeinderat hat aber ein Spielplatzkonzept grundsätzlich auf dem Radar. Wann ein solches erarbeitet und umgesetzt werden soll/kann wurde nicht festgelegt.</p> <p>Es stellt sich die Frage, wo es überall einen perfekt ausgebauten Spielplatz braucht. Wäre ein grössere Spielplatz bei der Bogi nicht eine Konkurrenz zum Strandbad?</p> <p>Eine Aufwertungsplanung wäre sehr zu begrüssen. In diesem Zusammenhang könnte auch eine öffentliche WC-Anlage geprüft werden.</p> <p>Solange die Plangrundlagen fehlen (mitunter Ausscheidung Gewässerraum), kann der Antrag nicht unterstützt werden. Je nach dem würde ein Konzept erarbeitet werden, welches schlussendlich nicht realisiert werden kann. Es muss zwangsläufig zugewartet werden.</p> <p><i>Die weitere Diskussion zum Antrag wird nicht gewünscht.</i></p> <p>Der Antrag wird grossmehrheitlich abgelehnt</p>
<p>Ernst Kreis</p>	<p>Beim genauen Studium der Unterlagen zum neuen Radweg Ermatingen-Triboltingen ist aufgefallen, dass die Signalisierung nach der Erstellung 45km/h-Bikes zulässt. Auf Nachfrage beim Kanton (Bauherrschaft) sei die Antwort resultiert, dass das Projekt bereits öffentliche aufgelegt war und nun anhand dieser Auflage zu realisieren ist. Könnte sich die Gemeinde für ein Verbot von 45km/h-Bikes beim Kanton einsetzen?</p>

Lukas Bügler	Vielen Dank für das Schreiben direkt nach Frauenfeld. Dies war die richtige Massnahme, da die Gemeinde weder Grundeigentümer noch Bauherrschaft ist. Gerne können wir das Thema aufnehmen – jedoch ist klar anzunehmen, dass die Antwort des Kantons gleich ausfallen wird. Daher scheint dies eher unrealistisch.
Beatrice Niedermann	Die Gemeinde wird gebeten, die Signalisation der Umleitung zum Radweg von Triboltigen Richtung Ermatingen zu prüfen. Die Signalisation sei dermassen unklar, dass viele Radfahrer direkt in die Baustelle fahren.
Lukas Bügler	Gerne nehmen wir den Punkt auf und klären dies.
Madeleine Weber	Wer ist für die Reinigung im Strandbad zuständig? Seit geraumer Zeit lässt die Sauberkeit zu wünschen übrig.
Urs Tobler	Das Strandbad wurde gesamtverpachtet. Somit liegt die grundsätzliche Sauberkeit beim Pächter. Der Pächter ist für konstruktive Rückmeldungen offen. Sollten sie eine solche Situation antreffen, dürfen sie den Pächter direkt darauf ansprechen.
Urs Tobler	Gerne macht die Gemeinde noch auf folgende Termine aufmerksam: <ul style="list-style-type: none"> - Freitag, 28. Juni 2024, Neuzuzüger-Apéro, Mehrweckhalle - Donnerstag, 1. August 2024, Bundesfeier, Stedi Ermatingen - Mittwoch, 27. November 2024, Gemeindeversammlung, Lilienberg

Gegen die Geschäftsführung der heutigen Gemeindeversammlung wird kein Einspruch erhoben.

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 27. November 2024, statt.

Schluss der Versammlung: 21.15 Uhr

Gemeindepräsident



Urs Tobler

Gemeindeschreiber



Marvin Flückiger

Stimmenzählende

Mathias Bächle



Hanspeter Hediger

